

Die Grundorganisationen und Leitungen der LPG Spantekow und des VEG Dennin beweisen, daß sich die Mühe der täglichen Auswertung des Wettbewerbs tausendfach lohnt. Dort wird er im Leninschen Sinne organisiert und geführt. Wimpel für die besten Leistungen und Blumensträuße für die Besten des Monats sind neben Prämien eine Selbstverständlichkeit.

In der Tierproduktion hat der sozialistische Wettbewerb im Kreis seit Jahren einen festen Platz. Im Kampf um die Erfüllung des Planes 1972 wird er auf allen Ebenen geführt. Die Auswertung erfolgt im Kreis quartalsweise und öffentlich. Der Sieger erhält die Wanderfahne und eine Urkunde.

Auf dem Gebiet der Milchproduktion zum Beispiel bestehen drei Wettbewerbsgruppen, in denen vergleichbare Betriebe zusammengefaßt sind. Gewertet werden die Erfüllung des Zeit- und Monatsplanes, die Entwicklung der Marktproduktion je Kuh zum Vorjahr, die Verbesserung der Rohmilchqualität und die Sicherung des durchschnittlichen Kuhbestandes. Die Auszeichnung der Besten erfolgt monatlich. Sie fließt ein in die quartalsmäßige Auswertung des Wettbewerbs im Kreis. Für besondere Leistungen im Wettbewerb werden Ehrenurkunden mit einem Erinnerungsfoto überreicht.

Zum 50. mit hohen Leistungen

In seiner Führungstätigkeit widmet das Sekretariat der Kreisleitung den Grundorganisationen der Betriebe, die Planrückstände haben, besondere Aufmerksamkeit. Sie berichten regelmäßig vor dem Sekretariat. Der Auftrag an die Genossen dieser Betriebe lautet, darauf einzuwirken, daß auch sie die staatlichen Aufgaben des Jahres 1972 erfüllen und das höhere Niveau des bevorstehenden Planjahres 1973 erreichen.

Wie in der Industrie so wird auch*in der Land-

und Nah rungs güterwirtschaft der Wettbewerb zur würdigen Vorbereitung des 50. Jahrestages der Gründung des Sowjetstaates weitergeführt. Im Mittelpunkt stehen die Erfüllung und Übererfüllung des Planes 1972, die verlustarme Bergung der Futter- und Hackfrüchte, die Bestellarbeiten und die gründliche Vorbereitung des Planjahres 1973.

In allen Grundorganisationen finden im September und Oktober zur Vorbereitung des 50. Jahrestages Parteiversammlungen statt. Dort werden wir unter anderem über die Rolle der Sowjetunion im Kampf für Frieden, europäische Sicherheit und Sozialismus und über die Notwendigkeit der noch engeren Zusammenarbeit der sozialistischen Staaten diskutieren.

Gleichermaßen sprechen wir in den Grundorganisationen über die Verantwortung unseres Kreises für die Versorgung der Bevölkerung mit guten Speisekartoffeln. Die Genossenschaftsbauern und Landarbeiter haben sich vorgenommen, über den Staatsplan hinaus 1000 t Kartoffeln bereitzustellen. Außerdem wurden Maßnahmen zur zusätzlichen Produktion von Fleisch 1973 eingeleitet.

Vorrangig geben wir den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion und den Kollektiven, die sich darauf vorbereiten, Hilfe und Unterstützung. Dort und in allen anderen Komplexen arbeiten Beauftragte des Parteiapparates und der staatlichen Organe. Sie helfen den zeitweiligen Parteigruppen und den Leitungen der Grundorganisationen bei der Durchsetzung industriemäßiger Verfahren, bei der termingerechten Durchführung der Herbstarbeiten und bei der Erfüllung des Planes 1972.

Paul Nemitz

1. Sekretär der Kreisleitung der SED Anklam

INFORMATION

GST- Grundorganisation macht von sich reden

Dittmannsdorf im Kreis Flöha hat 930 Einwohner. Die Grundorganisation der Gesellschaft für Sport und Technik dieses Ortes wurde 1953 gegründet. Damals

zählte sie fünf Mitglieder. Heute sind es 85. Unter der Leitung des Genossen Horst Hoy — er ist Träger der Ernst-Schneller-Medaille in Gold — entwickelte sich ein reges Organisationsleben. Die Kameraden führen regelmäßig ihre Ausbildung in den Sektionen Sportschießen und Motorsport durch. Mitgliederversammlungen und Diskussionen zu aktuell-politischen Ereignissen gehören zum Alltag der Grundorganisation dieser Gemeinde. Der zielgerichteten Arbeit ist es zu verdanken, daß es heute sechs

Übungsleiter für das Sportschießen und drei Fahrlehrer gibt.

Anläßlich des 20. Jahrestages der Gesellschaft für Sport und Technik bauten sich die Kameraden einen Schießstand. Alle Erziehungs- und Ausbildungsziele, die sie sich gestellt hatten, haben sie erfüllt und zum Teil sogar überboten, so im Fernwettkampf um die „Goldene Fahrkarte“. Sie nehmen auch am Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden — Mach mit!“ teil, setzen Straßen in stand und stellen Lichtmasten auf. (NW)